

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Außenstelle Eitorf der Rudolf-Dreikurs-Schule am Freitag, dem 13. Dezember 2002 um 11.00 Uhr in Eitorf-Irlenborn, Hauptstraße 54

Es gilt das gesprochene Wort!

Die diesjährige Weihnachtsfeier ist etwas ganz Besonderes, denn heute können wir gemeinsam 25 Jahre erfolgreiche Arbeit der Rudolf-Dreikurs-Schule für Sprachbehinderte des Rhein-Sieg-Kreises hier in der Außenstelle Eitorf feiern. Ganz herzlich gratuliere ich Ihnen, sehr geehrter Herr Gerling, und Ihrem Kollegium mit allen Schülerinnen und Schülern zu diesem Jubiläum.

Als Dependance der Stammschule in Siegburg werden hier ca. 40 Kinder aus dem östlichen Rhein-Sieg-Kreis von vier Lehrerinnen und einer Referendarin unterrichtet.

Diese Kinder, die wegen ihrer Beeinträchtigung in der Kommunikation in der Grundschule nicht hinreichend gefördert werden können, werden hier nach den Lehrplänen der Grundschule unterrichtet und gleichzeitig in ihrer Sprachentwicklung gefördert. Die meisten Schülerinnen und Schüler können dann später in Regelschulen wechseln.

Diese Schule hat zwei große Vorzüge, die dem Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger zum Wohle der Kinder besonders wichtig sind:

Der eine ist die Ortsnähe, damit die betroffenen Kinder, die im Schülerspezialverkehr mit Kleinbussen oder in Einzelfahrten befördert werden, nicht zu weite Strecken zurücklegen müssen.

Der andere liegt in den kleinen Klassen und in der engen Bindung an die Lehrpersonen. Das schafft Vertrauen und hilft den Kindern bei der Bewältigung ihrer sprachlichen Probleme und auch beim Abbau von Versagensängsten.

Die tolle Lage der Schule ist zudem ideal für die Entwicklung dieser Kinder: Inmitten freier Natur, umgeben von Wald und Wiese fällt handlungsorientierter Unterricht leicht und die Kinder können sich mal austoben.

Naturnähe bedeutet aber keinen Verzicht auf neuzeitliche technische Errungenschaften: Lernen am Computer und der Informationserwerb über das Internet werden vom Rhein-Sieg-Kreis intensiv gefördert. Ebenso wird stets darauf geachtet, dass die notwendigen speziellen Therapiegeräte in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt werden.

Deshalb ist es mir eine besondere Freude, zu diesem Jubiläum Geschenke überreichen zu können, die die Ausstattung der Schule ergänzen und die Kinder sicher besonders freuen:

Ein PC wird zukünftig die technische Ausrüstung der Schule erweitern und zwei Harfen werden den musikalischen Unterricht bereichern. Es ist schon fleißig an diesen Musikinstrumenten geübt worden und wir werden sie gleich zu Gehör bekommen (**bw.** haben sie bereits gehört).

Danken möchte ich allen Lehrkräften mit ihrem Schulleiter Herrn Gerling für ihre verantwortungsvolle und erfolgreiche Arbeit, die sie mit aller Kraft und von ganzem Herzen im Interesse der ihnen anvertrauten Kinder leisten.

Mein besonderer Dank geht an die Gemeinde Eitorf, welche Eigentümerin des Schulgebäudes ist, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. Manches kleine oder größere Problem konnte auf dem kleinen Dienstweg, also per Telefon zwischen der Schule und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Eitorf gelöst werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine frohe und besinnliche weihnachtliche Jubiläumsfeier.